



## Großhandelspreise im Mai 2015: - 0,4 % gegenüber Mai 2014

Großhandelspreise im Mai 2015: - 0,4 % gegenüber Mai 2014  
Die Verkaufspreise im Großhandel waren im Mai 2015 um 0,4 % niedriger als im Mai 2014. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, hatte im März 2015 die Jahresveränderungsrate - 1,1 % betragen, im April 2015 hatte sie bei - 0,9 % gelegen. Gegenüber dem Vormonat April 2015 verteuerten sich die auf Großhandelsebene verkauften Waren im Mai 2015 um 0,5 %.  
Einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtentwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat hatten im Mai 2015 die um 8,8 % niedrigeren Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen. Gegenüber April 2015 stiegen sie um 4,1 %.  
Kräftige Preisrückgänge im Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln (- 11,0 %) wirkten sich ebenfalls stark auf die Gesamtentwicklung von Mai 2014 bis Mai 2015 aus. Ebenso fielen im Vorjahresvergleich die Preise im Großhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten (- 5,9 %) sowie im Großhandel mit lebenden Tieren (- 1,5 %).  
Preissteigerungen im Vergleich zum Mai 2014 gab es im Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen (+ 8,9 %). Auch Erze, Metalle und deren Halbzeug wurden im Jahresvergleich teurer (+ 3,7 %). Obst, Gemüse und Kartoffeln verteuerten sich zum Vorjahresmonat um 2,0 %.  
Statistisches Bundesamt Destatis  
Gustav-Stresemann Ring 11  
65189 Wiesbaden  
Deutschland  
Telefon: +49 611 75 2405  
Telefax: +49 611 75 3330  
Mail: [poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)  
URL: <http://www.destatis.de/>

### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de/)  
[poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de/)  
[poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.